



2024 EIN RÜCKBLICK

Das einschneidendste Ereignis 2024 war für unsere Pfarre der Wechsel in der Pfarrleitung. **Dr. Barbara Velik-Frank** beendete ihre Funktion als Pfarrassistentin und somit Leiterin der Pfarre mit Ende August und übernahm die Leitung mit Anfang September **Diakon**

Christian Novak. Damit ist die Kontinuität des bisher eingeschlagenen Weges garantiert und kann **Christian Novak** seine Arbeit auf einem nunmehr gefestigten Fundament aufbauen. **Barbara Velik-Frank** bleibt ihm und der Pfarre aber weiterhin unterstützend erhalten. Und das Pfarrteam konnte zudem nach einigen Abgängen im Jahre 2023 wieder einen Zugang vermelden, **Altobmann Heinz Fercher** kehrte ins Team zurück.

Ansonsten wurde der 2022 eingeschlagene Weg beibehalten und weiter ausgebaut. Mit **Pater Wanner** und den beiden **Diakonen Oskar Pöcher** und **Christian Novak** sind die Sonn- und Feiertagsgottesdienste breit aufgestellt und von der Art und Weise der Gestaltung individuell verschieden, sodass die Abwechslung in der Gottesdienstgestaltung es auch wieder lohnenswert macht, die Gottesdienste zu besuchen, und die Gläubigen zeigen dies auch durch einen für die Größe unserer Pfarre extrem guten Besuch der Gottesdienste. Und auch **Barbara** springt das eine oder andere Mal ein, sodass wir mit Fug und Recht sagen können, die geistliche Betreuung unserer Pfarre funktioniert hervorragend und klaglos.

Ansonsten wurden alle obligaten Veranstaltungen auch 2024 wieder durchgeführt, neu war der **Kinderkreuzweg**, welcher in der Karwoche von **Diakon Christian Novak** gestaltet wurde und trotz kaltem Wetter sehr gut besucht war. Einmalig war die Festmesse anlässlich der Feierlichkeiten **100 Jahre Thörl wieder bei Österreich** und nicht neu, aber nach längerer Unterbrechung, gab es den **Pfarrausflug** mit über 50 Teilnehmern in die Oststeiermark. Herausragend wie immer das **Pfarrfest**, diesmal witterungsbedingt im Feuerwehrhaus, aber auch das Erntedankfest und der Adventbeginn mit dem Adventkonzert konnten sich sehen lassen. Und das Fest der Familie, wie schon in den letzten beiden Jahren, die **Familienweihnacht** vor vollem Haus, mit einer feierlichen, besinnlichen und fröhlichen Stunde für die gesamte Familie, war der letzte Höhepunkt vor Ende des Jahres 2024, welches mit dem **Jahresschlussgottesdienst** und der **Pferdesegnung** ausklang.

Dank gebührt am Ende des Jahres allen, die mit ihrer Spende das Leben der Pfarre unterstützt haben, und allen, die mit ihrem Mitwirken, in welcher Weise auch immer, dazu beigetragen haben, dass unsere Pfarre mit Leben erfüllt ist und für unsere Pfarrangehörige ein Ort des Miteinanders, der Ruhe und der Besinnung ist. Dieses Miteinander zeigt sich auch jeden zweiten Freitag in unserer **Jugendstunde**, in welcher unsere Kinder eine Stunde der Fröhlichkeit und des Abschaltens vom Alltag genießen können. Und der **hl. Andreas** lädt jeden Tag jeden dazu ein, in seinem Gotteshaus zu verweilen und ein paar Minuten der Ruhe und Besinnung zu genießen, als Ausgleich zur Hektik des Alltages.

Hat Gott ausgedient?...



.. ist er für uns überhaupt noch notwendig? Ist es sinnlos, Mitglied der katholischen Kirche zu sein und dafür zu zahlen?

Es sind berechnete Fragen und ich möchte gern mit einem Geschehnis aus dem Lukasevangelium antworten. Jesus lehrt am Ufer des See Genesareth und wird von sehr vielen Leuten bedrängt, sodass er Petrus bittet, ihn mit dem Boot auf den See zu fahren und in Ufernähe zu bleiben. Das, was nach dieser Rede geschieht, ist eine mögliche Antwort auf die oben gestellten Fragen:

„Als Jesus seine Rede beendet hatte, sagte er zu Simon: Fahr hinaus, wo es tief ist, und werf eure Netze zum Fang aus! Simon antwortete ihm: Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Doch auf dein Wort hin werde ich die Netze auswerfen. Das taten sie und sie fingen eine große Menge Fische; ihre Netze aber drohten zu reißen. Und sie gaben ihren Gefährten im anderen Boot ein Zeichen, sie sollten kommen und ihnen helfen. Sie kamen und füllten beide Boote, sodass sie fast versanken. Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füßen.“

Was können wir diesen Worten entnehmen?

Ein berufserfahrener Fischer vertraut nach einem Misserfolg Jesus und wird belohnt.

Jesus offenbart sich hier als jemand, der zu uns steht, auch wenn es im Leben nicht immer gut läuft.

Eine Situation zu erleben, wo man die Worte Gottes hört und sie zu befolgen versucht, lässt uns erkennen, dass es Gott mit uns gut meint.

Liebe Leserinnen und Leser dieser Worte, schenkt eurer eigenen Seele genau diese Momente, diese Situationen, wo ihr das Wort Gottes hören und vielleicht sogar umsetzen könnt.

Überall wird soviel an Aktivitäten angeboten und gerade heute ist eine Zeit, wo man diesem Trubel fast nicht entkommt.

Meine Einladung an alle, auch jene die schon lange nicht mehr in einer Heiligen Messe waren oder vielleicht sogar ausgetreten sind:

„Macht Euch selbst das Geschenk, zu einer Hl. Messe zu kommen, die Worte des Meisters zu hören und Eurer Seele wird es Euch mit einem inneren Frieden danken.“

*Liebe Grüße an Euch alle
Euer Diakon Christian Novak*

HUBERT KOLLER

**Badstubenweg 90
9500 Villach**



Licht kommt von...
**ELEKTRO
LACKNER**

Elektroinstallationen - Störungsdienst - Reparaturen

9602 THÖRL-MAGLERN 81

www.lackner-elektro.at

Die Sternsinger bedanken sich für die Spende von € 2.171,53



Gruppe Yvonne Themeßl-Huber:
Sebastian, Niklas, Lenny, Patrick



Gruppe Oskar Pöcher:
Madeleine, Emily, Elia, Jana



Gruppe Ewald Buchbauer:
Finn, Nina, Valentina



Gruppe Carolin Neusiedler:
Julia, Magdalena, Mathia



Gruppe Elisabeth Drolle
Georg, Jana, Leon

A WITZERL

Es darf gelacht werden.



Ein Pfarrer besucht die Schüler der ersten Klasse und fragt: „Na Kinder, wisst ihr denn auch, wer ich bin?“ Meldet sich ein Mädchen: „Klar, du bist der Nachrichtensprecher vom lieben Gott!“



Gottes Segen zum Geburtstag

GEBURTSTAGE

im Dez. 24 und
Jänner 2025

- Frau **SOPHIE SERSCHÖN**
75 Jahre - Maglern
- Frau **SILVANA TSCHINDERLE**
90 Jahre - Unterthörl
- Herr **HUBERT KOCH**
80 Jahre - Pessendellach
- Frau **BLANDINE JANNACH**
90 Jahre - Unterthörl
- Herr **ALFRED OTTOWITZ**
80 Jahre - Maglern
- Frau **ELFRIEDE JESCHE**
90 Jahre - Pessendellach



Tag der Senioren



Sonntag, 16. Februar 2025
im Feuerwehrhaus

10.00 Uhr: Heilige Messe
mit *Krankensalbung*
anschließend Mittagessen
Kaffee und Kuchen

Open End!

Es unterhält Sie die „Nia Zspat Musi“

VERSTORBENE



Frau **PETRA MARIA MAIER**
52 Jahre, Maglern
verst. am 5. Dezember 2024





Kommt her und esst!

Unter diesem Motto steht die heurige Vorbereitung auf die am 25. Mai stattfindende Erstkommunion.

Unter den Fittichen von Religionslehrerin **Susi Mack**, unterstützt von **Michi, Barbara und Christian**, bereiten sich **Can, Jessica, Marie-Christin, Julia, Elia, Marie-Sophie, Mathia** und **Emilia** schon intensiv auf das, nach dem Schuleintritt, erste bedeutende Ereignis in ihrem jungen Leben vor.

Und diese Vorbereitung erfolgt mit viel Enthusiasmus, mit Freude und Tatendrang, denn die Gruppe ist eine große Stütze des Pfarrlebens geworden. Und sie freuen sich schon auf den 2. Februar und laden sie alle recht herzlich zum Gottesdienst an diesem Sonntag ein. Denn am 2. Februar präsentieren sich unsere Erstkommunionkinder den Gläubigen der Pfarre. Sie stellen sich aber nicht nur vor, nein, sie gestalten auch den Gottesdienst entscheidend mit.

Also, machen sie unseren Erstkommunionkindern eine große Freude und belohnen sie ihre Bemühungen, erscheinen sie besonders zahlreich zu diesem Gottesdienst. **Pater Wanner** und die Kinder gestalten sicherlich einen besonders schönen Gottesdienst an diesem Tag.



Einige der Kinder sind auch Teil unserer Jugendgruppe. Und diese ist auch heuer mit **Michi** und **Maria** stark unterwegs. Die Mitgestaltung von Advent und Familienweihnacht konnten die Gläubigen schon erleben, aber der Tatendrang ist noch nicht am Ende, wir können uns noch einiges erwarten.

Aber auch Spaß, Spiel und einfach die Freude an einer schönen Stunde sollte nicht verloren gehen, daher wird von **Michi** und **Maria** viel Augenmerk daraufgelegt, dass die Kinder einfach Spaß und Freude haben.

Und schließlich bereitet sich auch die Firmgruppe auf das große, **am 14. Juni, stattfindende Ereignis, die Firmung**, vor. Aber auch diese Gruppe bereitet sich nicht nur vor, sondern ist heuer zu einem wichtigen Bestandteil des Pfarrlebens geworden.

Also, man kann im heurigen Jahr mit Fug und Recht vom Jahr der Jugend reden!

Kontakt und Impressum:

Pfarrassistent Diakon Christian Novak

9601 Arnoldstein, Pöckau 195, Telefon: **0660/4829991** - email: christiannovak11111@gmail.com

Diakon Oskar Pöcher, Telefon: **0650/7110351** - email: o.poecher@outlook.com - **Elfriede Martinz**, Messnerin - Telefon: **0650/9989307**

Herausgeber: Kath. Pfarramt 9602 Thörl-Maglern, Maglern 2 - **Druck:** Kreuzer, Pöckau 226

Homepage der Pfarre Thörl-Maglern: <http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3248>

Redaktionelle Verantwortung: Dr. Gerhard Grubelnik, Obman des PGR, Tel.: **0676/7922928** - grubelnikgerhard@gmail.com

Fotos: Pfarre (wenn nicht anders vermerkt)

Anfragen, Anregungen, Wünsche, Lob und Kritik? Was auch immer Sie mitteilen möchten - wir freuen uns darüber!

Bitte an **Michi Posautz**: Tel. **0660/6553349**



**Bramberger
Franz
Tischlermeister**

A-9601 Arnoldstein, Hainbuchenweg 4
Telefon und Fax: +43-4255-4301
Mobil-Telefon: +43-650-4427785



Pöckau 226
A-9601 Arnoldstein

Telefon: **0676 / 70 77 370**
e-mail: info@kreuzer-online.at



BLASIUS

„Bewahre uns vor Krankheit und Schaden in diesem zeitlichen Leben und hilf uns in aller Not, damit wir das ewige Leben erlangen“, betet der Priester bei der Erteilung des **Blasiussegens**.

Woher aber der Name? Der Name kommt von Blasius von Sebaste, einem Bischof in Sebaste in der röm. Provinz Kleinarmenien zur Zeit Kaiser Licinius (308-347), welcher um 316 als Glaubensmartyrer gestorben sein soll.

Aber warum der Segen? Der Legende nach soll sich Blasius während der Christenverfolgung unter Licinius in einer Höhle versteckt

haben. Nachdem er entdeckt und ins Gefängnis gebracht wurde, soll er auf dem Weg dorthin einen Jüngling vor dem Ersticken an einer Fischgräte errettet haben. Und Mensch und Tier versprach er Rettung aus aller Not, wenn sie seinen Namen anrufen. Und eine arme Frau, deren Schwein von einem Wolf geraubt wurde, und der das Raubgut auf Befehl des Heiligen zurückgebracht hatte, brachte ihm Kopf und Füße des Schweines mit Früchten und einer Kerze ins Gefängnis. Er segnete die Kerze und machte sie zu seinem Symbol.

Und so lässt sich bereits im 6. Jahrh. sein Anrufen als Patron des Viehs und als Fürsprecher der Ärzte und Wollweber nachweisen. Er, der angeblich selbst Arzt war, wird durch die Rettung zum Patron der Ärzte, durch Rettung von der im Hals steckenden Fischgräte zum Fürsprecher bei Halskrankheiten und die Kerze als Symbol der Hoffnung zur Hoffnung auf Heilung von Halskrankheiten und

Verschonung von diesen und zum Symbol des Segens.

Blasius ist aber nicht nur der Patron der Ärzte und Wollweber, sondern auch der Schneider, Wollhändler, Wachszieher, Gerber und Blasmusiker. Weiters ist er ein Vieh- und Wetterpatron und wurde zum Schutzheiligen von Dubrovnik. Seit dem 14. Jahrh. wird Blasius den 14 Nothelfern zugeordnet, seit dem 16. Jahrh. gibt es schließlich den Blasiussegen zum Schutz vor Halskrankheiten mit den zwei gekreuzten Kerzen. Diese als Symbol der Hoffnung und gekreuzt als angebliches Symbol der Kerkgitter. Dargestellt wird Blasius mit Mitra, Stab und Kerzen.

Und so gedenken wir am **3. Februar** des Heiligen und erteilt uns der Priester, in der Regel während der Messfeier am Vortag, am Tag der Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess) den „Blasiussegen“ als Vorbeuge vor Halserkrankungen.

Nacht- wanderung



Mittwoch, 12. Februar 2025 zum Šúsman nach Hohenthurn

18.00 Uhr Treffpunkt:
bei der BP-Tankstelle (ehem. Michor)

Gemeinsame Wanderung, anschl. gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank.

Rückweg zum Ausgangspunkt.

Bei Schlechtwetter Fahrt mit dem Auto!

PFLASTERER
S-u-A
Scheliessnig

Pflasterung und Außenanlagen

Dieter Scheliessnig +43 650 6666811
Büro: +43 650 6055904
E-Mail: d.scheliessnig@tmo.at
9601 Arnoldstein – Marktstraße 10

manufaktur  MANDORLA

**Natürliche Körperpflege
vom Dreiländereck.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in Maglern 60, 9602 Thörl-Maglern
www.mandorla.at

Hier wäre
noch Platz
für Ihr
Inserat!

 Mely's
Hundestyling

Mely's Hundestyling
Professionelle Hundepflege in ruhiger Atmosphäre

Melanie Novak
Hundefriseur

Pöckau 195
9601 Arnoldstein
T: 0043 699 10289020
melyshundestyling@gmx.at
www.melys-hundestyling.at

Kontakt

Spengler König KG
Tischlergasse 2
9601 Arnoldstein



E-Mail: office@spenglerkoenig.at
Telefon: +43 4255/2266-0 Fax: +43

Gottesdienste, Feste, Aktivitäten und Spiritualität in den Monaten Feber und März 2025

FEBER 2025

Sonntag, 2. Feber - Darstellung des Herrn

09.00 Uhr: HEILIGE MESSE

Vorstellung der *Erstkommunionkinder* und *Blasiussegen*

Musik. Begleitung: Barbara Velik u. Oskar Pöcher

Gebetsgedenken für + Angela und Theo Rabitsch

und für + Maria Klampferer vlg. Tschurwald

Ewiges Licht für + Angela und Theo Rabitsch

und für + Maria Klampferer

Mittwoch, 5. Feber, 9.30 Uhr: *Mitten im Leben***Freitag, 7. Feber**15.00 Uhr: *Anbetung* des Allerheiligsten, Pfarrkirche16.00 Uhr: *Jugendstunde***Sonntag, 9. Feber (5. Sonntag im Jahreskreis)**

09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER

Gebetsgedenken für + Elisabeth Schwei und

+ Franz Tschofenig

Ewiges Licht für + Elisabeth Schwei**Mittwoch, 12. Feber**09.30 Uhr: *Mitten im Leben*18.00 Uhr: *NACHTWANDERUNG*zum *Susman* nach Hohenthurn

Treffpunkt: 18 Uhr BP-Tankstelle

(findet bei jeder Witterung statt - bei Schlechtwetter
Fahrt mit dem Auto)**Donnerstag, 13. Feber**18.00 Uhr: *Bibelgespräch* mit Dr. Barbara Velik**Sonntag, 16. Feber (6. Sonntag im Jahreskreis)****TAG DER JUNGGEBLIENEN**10.00 Uhr: HEILIGE MESSE mit *Krankensalbung*
im Feuerwehrhaus

Hl. Messe für + Franziska Rossmann

anschließend gemeinsames Mittagessen, Kuchen
und KaffeeEs unterhält sie die „*Nia Zpat Musi*“*Ewiges Licht* für + Franziska Rossmann**Mittwoch, 19. Feber**, 9.30 Uhr: *Mitten im Leben***Freitag, 21. Feber**, 16 Uhr: *Jugendstunde***Sonntag, 23. Feber (7. Sonntag im Jahreskreis)**

09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER

Musik: Oskar Pöcher

Mittwoch, 26. Feber, 9.30 Uhr: *Mitten im Leben*

MÄRZ 2025

Sonntag, 2. März (8. Sonntag im Jahreskreis)

09.00 Uhr: HEILIGE MESSE

Mittwoch, 5. März - ASCHERMITTWOCH09.30 Uhr: *Mitten im Leben*

17.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER

mit Segnung und Auflegung des *Aschenkreuzes***Freitag, 7. März**15.00 Uhr: *Anbetung* des Allerheiligsten, Pfarrkirche16.00 Uhr: *Jugendstunde***Sonntag, 9. März (1. Fastensonntag)**

09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER

Gebetsgedenken für + Gerhard Lipp*Ewiges Licht* für + Gerhard Lipp**Mittwoch, 12. März**, 9.30 Uhr: *Mitten im Leben***Donnerstag, 13. März**18.00 Uhr: *Bibelgespräch* mit Dr. Barbara Velik**Freitag, 14. März**, 17 Uhr: *Kreuzwegandacht*, Pfarrk.**Sonntag, 16. März (2. Fastensonntag)**

09.00 Uhr: HEILIGE MESSE

+ Albin und Rosa Standner

+ Christa und Pepi Standner

+ Sandra Standner und Christine Wirtitsch

+ Martha u. Hans Galle u. Angehörige

Ewiges Licht für + der Fam. Standner und für

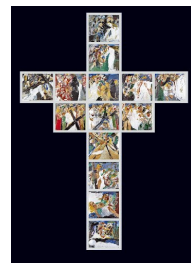
+ Martha Galle und Angehörige

Freitag, 21. März16.00 Uhr: *Jugendstunde*17.00 Uhr: *Kreuzwegandacht*, Pfarrkirche**Sonntag, 23. März - Familienfastensonntag**

09.00 Uhr: WORTGOTTESFEIER

mit anschl. Ausgabe der *Fastensuppe* in der Vorhalle**Freitag, 28. März**, 17 Uhr: *Kreuzwegandacht*, Pfarrk.**Sonntag, 30. März (4. Fastensonntag)**

09.00 Uhr: HEILIGE MESSE

**KREUZWEGANDACHT**

in der Pfarrkirche

jeden Freitag in der Fastenzeit

(außer in der Woche von Aschermittwoch)

Bereiten wir uns gemeinsam mit

Gebet auf das Osterfest vor.